

## Vortragsreihe: Challenging the Iconic Turn (Regensburg, 18 Oct 17–7 Feb 18)

Universität Regensburg, Hörsaal, H3, 18.10.2017–07.02.2018

Christoph Wagner

Challenging the Iconic Turn – Den Iconic Turn neu denken  
Vortragsreihe

Ein Vierteljahrhundert nach dem Iconic Turn und 10 Jahre nach der Konstituierung des transdisziplinären Themenverbundes "Sehen und Verstehen" an der Universität Regensburg sind die Herausforderungen zu diskutieren, die sich für transdisziplinäre Forschungen zum Bilder-Sehen im Zeitalter nach dem Iconic Turn bieten. Dies geschieht in einer internationalen, interdisziplinären Vortragsreihe, die aktuelle Positionen zum Forschungsfeld "Bild – Auge – Sehen" nach Regensburg bringt und zum Erbe des Iconic Turn kritisch Stellung bezieht.

Die Vorträge finden mittwochs um 18:00 Uhr c.t. im Hörsaal H3 der Universität Regensburg statt.

### PROGRAMM

18.10.2017

Barbara Baert (KULeuven)

Echo's fate in the Iconic Turn(s)

25.10.2017 (H24)

Nils Büttner (Stuttgart, Akademie/Kunstgeschichte)

Das Kulturgüterfluchtgesetz und seine Profiteure

8.11.2017

Christoph Wagner (Regensburg)

Am Ende der Bilder? Überlegungen im Anschluss an Joseph Beuys und Anna Imhof

15.11.2017

Susanne Lanwerd (Berlin)

More Aesthetics, more Ethics? Religionswissenschaft und Kunstgeschichte im "Laboratorium kulturwissenschaftlicher Bildgeschichte" (Warburg)

22.11.2017

Lioba Keller-Drescher (Berlin und Tübingen)

Moden und Trachten. Eine Bild-Diskurs-Analyse

29.11.2017

Yvonne Hardt (Köln)

Sich durch das Bild bewegen. Prozesshafte und reflexive Bildlichkeiten in tänzerischen Trainingsformen und choreographischen Schaffensprozessen

6.12.2017

Sebastian Schütze (Wien)

Caravaggio nach dem Iconic Turn

12.12.2017

Anna Dahlgren (Stockholm)

Travelling Images

20.12.2017

Eva Näripea (Tallinn, Filmarchiv und Akademie der Künste)

Estonian Film Scholarship. From Text to Image to Space

10.1.2018

Stephan Schwan (Tübingen, IWM Leibniz-Institut für Wissensmedien)

Ein Bild kommt selten allein. Begleitmedien und Bildrezeption

17.1.2018

Ralph Ubl (Basel, Eikones)

Bild und Freiheit

24.1.2018

Hartmut Grimm/Elke Lange (Frankfurt am Main, Max-Planck-Institut für Empirische Ästhetik)

Musikalische Mimik und Gestik. Theoretische und empirische Aspekte ihrer Bedeutung für das Erleben von Musik

25.1.2018

Marina Vicelja-Matijasic (Rijeka/Art History)

Lost in Terminology. Who Do Images Really Belong To?

31.1.2018

Audrey Rieber (Lyon)

Ikonologie und Bildkritik. Jenseits der Trennung von Bild und Sprache: Immanenz und Referenzialität des Sinns

7.2.2018

Bernhard Jussen (Frankfurt am Main)

Bildbasierte Versuchsanordnungen. Auf der Suche nach neuen Makromodellen des Vormodernen Europa

Konzeption:

Christoph Wagner und Dominic E. Delarue

Kontakt:

Prof. Dr. Christoph Wagner  
Lehrstuhl für Kunstgeschichte  
Universität Regensburg  
christoph.wagner@ur.de

Veranstalter:

Themenverbund "Sehen und Verstehen"  
Lehrstuhl für Kunstgeschichte an der Universität Regensburg

gefördert durch die Universitätsstiftung Hans Vielberth

Quellennachweis:

ANN: Vortragsreihe: Challenging the Iconic Turn (Regensburg, 18 Oct 17-7 Feb 18). In: Arthist.net,  
10.10.2017. Letzter Zugriff 16.01.2026. <<https://arthist.net/archive/16406>>.